

Bitcoin auf Rekordkurs: Trump-Wahlkampf belebt Krypto-Markt!

Bitcoin nähert sich seinem Allzeithoch von 73.738 Dollar, unterstützt durch politische Entwicklungen in den USA.

Nashville, USA - Der Bitcoin-Kurs hat ein beeindruckendes Comeback hingelegt und nähert sich seinem Allzeithoch. In der Nacht auf Dienstag schnellte der Bitcoin zeitweise über die Marke von 71.500 US-Dollar, stabilisierte sich schließlich knapp unter 71.000 Dollar. Innerhalb von 24 Stunden konnte die älteste Kryptowährung um etwa 5 Prozent zulegen und erreicht damit eine bemerkenswerte Trendwende. Das bisherige Rekordhoch von 73.738 Dollar stammt vom 13. April 2024.

Hinter dem rasanten Anstieg stehen politische Faktoren in den USA. James Butterfill, Forschungsleiter von Coinshares, sieht die positiven Umfragewerte für Donald Trump und die Republikaner, nur eine Woche vor den Präsidentschaftswahlen, als ausschlaggebend. Trump, einst skeptisch gegenüber Bitcoin, überzeugt mittlerweile prominente Krypto-Investoren, indem er aktive Unterstützung in der Krypto-Community signalisiert und Spenden in Form von digitalen Währungen akzeptiert. Währenddessen wird die Biden-Administration von vielen als feindlich gegenüber der Krypto-Welt wahrgenommen. Im Windschatten des Bitcoin-Anstiegs stieg auch der Ether-Kurs um 5 Prozent, liegt jedoch stark unter seinem Allzeithoch von 4.878 Dollar. Mehr über die Hintergründe dieser Entwicklungen erfährt man in einem aktuellen Beitrag [auf **www.pz-news.de**](http://www.pz-news.de).

Details

Ort

Nashville, USA

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de